

## Das Oswald-Gestndnis

Von Jrgen Kurz

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #218244 in eBooksVerffentlicht am: 2015-06-22Erscheinungsdatum: 2015-06-22File Name: B010831QOW | File size: 56.Mb

**Von Jrgen Kurz : Das Oswald-Gestndnis** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Oswald-Gestndnis:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich hab es ja immer gewusst...Von Don ManoloInvestmentbanker sind "bse" oder zumindest geldgierig, machtbesessen und selbstverliebt (ja, es wird schon Ausnahmen geben).Die fiktive Geschichte kommt zum Aufklren zwar zu spt, aber besttigt glaubwrdig das, was wir alle schon immer geahnt haben und durch die Ereignisse der letzten Jahre mehr oder

weniger bitter erfahren durften. Dass dieses Thema aber noch brandaktuell ist, habe ich heute zufällig in einem Online-Artikel von GREG SMITH vom 14. Mrz aus der New York Times gelesen (ein Kurzbericht stand in einem Newsletter vom Handelsblatt; einfach danach googeln). brigens, das Buch ist sehr kurzweilig und wirklich bildreich (diesen Stil kann man mögen oder nicht, aber ich finde, dass der Autor das richtige Maß getroffen hat). Habe das Buch für mich ganz untypisch während einer 5-Stunden-langen Bahnfahrt und der anschließenden Übernachtung im Hotel an einem Tag "verschlungen". Der fachliche Einblick ist sehr interessant, aber auch nicht so tief, dass er Nichtfachleute langweilt. Freue mich schon auf die Fortsetzung, falls es eine gibt (das Ende lässt Spielraum für diese Interpretation) und wenn das nächste Buchcover hoffentlich gelungener ausfällt ;-)  
3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
sehr tolles Buch - lesenswert  
Von Christine  
Ein sehr kurzweiliges und gut geschriebenes Buch, das auch Leser in seinen Bann zieht, die nicht in der Zeitung immer als Erstes den Wirtschaftsteil lesen. Schöne Sprache, tolle Bilder und Vergleiche und fachlich fundiert, aber dennoch auch für Wirtschaftslaien gut erzählt. Lesenswert!  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wer hat schon Mitleid mit einem Banker?  
Von Der Leser  
Der Autor schafft es, eine spannende Geschichte zu erzählen, und dabei ganz nebenbei die Misere der Bankenkrise zu erklären. Die einzelnen Charaktere sind gut gezeichnet, wenn auch hin und wieder die Gefahr droht, ins Klischeehafte abzugleiten. Alles in allem bekommt man einen guten Einblick in die bedrückend enge Welt der Investmentbanker. Am Ende bangt man sogar mit einem davon um sein Leben...

Kurzbeschreibung  
Als der abgehalfterte Journalist Kevin Bain das abgegriffene Buch aufschlägt, ahnt er nach wenigen Seiten, dass die Geschichte einschlagen wird wie eine Bombe. Er holt das Geständnis von Leon Oswald in Händen, einem vor über sechs Monaten auf mysteriöse Weise verschwundenen Investmentbanker. Detailliert beschreibt Oswald die schmutzigen Geschäfte seiner Zukunft. Er packt aus, wie er und seine Kollegen mithilfe skrupelloser Rating-Agenturen und ein paar einfacher Taschenspielertricks wertlose Kredite in scheinbar hochrentable Wertpapiere verwandelten und damit Hunderte von Millionen scheffelten. Für Bain wäre die Veröffentlichung der Story das lang ersehnte Comeback als anerkannter Journalist und für Oswald die Erlösung aus seiner zermürbenden Geiselhaft. Doch nicht alle sind begeistert davon, die Geschichte im Daily Journal zu lesen. Es steht zu viel auf dem Spiel ...  
Ein fesselnder Faction-Thriller, hoch aktuell und von großer Brisanz.  
Kurzbeschreibung  
Als der abgehalfterte Journalist Kevin Bain das abgegriffene Buch aufschlägt, ahnt er nach wenigen Seiten, dass die Geschichte einschlagen wird wie eine Bombe. Er holt das Geständnis von Leon Oswald in Händen, einem vor über sechs Monaten auf mysteriöse Weise verschwundenen Investmentbanker. Detailliert beschreibt Oswald die schmutzigen Geschäfte seiner Zukunft. Er packt aus, wie er und seine Kollegen mithilfe skrupelloser Rating-Agenturen und ein paar einfacher Taschenspielertricks wertlose Kredite in scheinbar hochrentable Wertpapiere verwandelten und damit Hunderte von Millionen scheffelten. Für Bain wäre die Veröffentlichung der Story das lang ersehnte Comeback als anerkannter Journalist und für Oswald die Erlösung aus seiner zermürbenden Geiselhaft. Doch nicht alle sind begeistert davon, die Geschichte im Daily Journal zu lesen. Es steht zu viel auf dem Spiel ...  
Ein fesselnder Faction-Thriller, hoch aktuell und von großer Brisanz.  
Über den Autor und weitere Mitwirkende  
Jürgen Kurz arbeitete nach seinem Volkswirtschaftsstudium als Pressereferent bei einer Bank in Frankfurt, später als Pressesprecher eines kapitalmarktnahen Verbands und als Leiter Kommunikation für eine wirtschaftsberatende Anwaltssozietät. Heute ist er Geschäftsführender Gesellschafter einer Kommunikationsberatung, die in erster Linie Kunden aus dem Bereich des Kapitalmarktes betreut. Sein Wirtschaftskrimi erlaubt dem Leser einen erschütternden Blick hinter die Kulissen der großen Banken und Rating-Agenturen mit ihren Managern, die wie Marionettenspieler die Weltwirtschaft beherrschen.